

Pressemitteilung

07. August 2025

Anstalt des öffentlichen Rechts
Hansastraße 12-16
80686 München
www.akdb.de

Dr. Florian Kunstein
Pressesprecher
presse@akdb.de
Telefon 089 5903 1230

AKDB und OWL-IT schließen Vertrag über Backup-Partnerschaft

Druckzentren wappnen sich für Krisenfälle

Die AKDB und OWL-IT haben eine Vereinbarung unterzeichnet, um die essenzielle Druck- und Versandproduktion durch eine gegenseitige Notfall-Lösung abzusichern.

Mit Unterzeichnung der Partnerschaft vereinbaren die AKDB und der Zweckverband Ostwestfalen-Lippe-IT ([OWL-IT](#)) eine Backup-Partnerschaft. Sie sieht vor, dass bei Eintritt eines Notfalls im Partner-Druck- und Versandzentrum geeignete Ressourcen zur Verfügung stehen. Dazu gehören Druckmaschinen ebenso wie Kuverts oder Papier. Die Besonderheit dabei ist, dass die Partner mit eigenem Personal diese Ressourcen am jeweils anderen Standort nutzen können.

Ziel der Backup-Partnerschaft zwischen AKDB und OWL-IT ist es, die Kontinuität der Dienstleistungen für kommunale Kunden auch in unvorhergesehenen Situationen zu gewährleisten und sie somit resilienter gegen Ausfälle oder Ressourcenengpässe zu machen. So soll die essenzielle Kommunikation zwischen Behörden und Bürgern gewährleistet werden.

In den Druck- und Versandzentren der beiden Partner werden etwa Wahlunterlagen, Steuer- und Mahnbescheide produziert und versendet sowie andere wichtige Verwaltungsdokumente und kommunale Benachrichtigungen. Sollte ein Ausfall stattfinden, können Dokumente digital ins Partner-Druckzentrum weitergeleitet und dort gedruckt und versendet werden. Beide Vertragsunterzeichner profitieren von der Zusammenarbeit, indem sie ihre Ressourcen bündeln und gemeinsam auf unerwartete Herausforderungen reagieren können. Das steigert die Verlässlichkeit und Qualität ihrer Dienstleistungen.

Karsten Wolf, Bereichsleiter Platform & Cloud Services bei der AKDB, kommentiert: „Diese Partnerschaft stärkt nicht nur unsere operative Resilienz, sondern bietet auch Sicherheit für unsere kommunalen Kunden, indem sie sicherstellt, dass kritische Briefsendungen zuverlässig abgewickelt werden können.“

Bereits während der Corona-Pandemie haben AKDB und OWL-IT eine [Kooperation begonnen](#), die nun erweitert und vertieft wurde. Anfänglich war die intensive Zusammenarbeit vor allem von wechselseitigen Vor-Ort-Besuchen geprägt. Diese ermöglichten es beiden Partnern, neben technischen Aspekten wie der Anpassung unterschiedlicher Software- und Hardware-Komponenten auch organisatorische Themen wie Arbeitssicherheit, Materiallogistik und DSGVO-Konformität detailliert zu bewerten und miteinander abzustimmen.

„Diese umfassende Planung, die zudem von der spezialisierten Beratungsfirma In-sentis GmbH unterstützt wird, macht unsere Backup-Partnerschaft deutschlandweit einzigartig. Außerdem planen wir für die Zukunft jährlich gemeinsame Übungen, um die Belastbarkeit beider Druckzentren zu prüfen, während die georedundante Absicherung nach dem BSI-Standard durch die Entfernung der Standorte Bayern und Lemgo sichergestellt wird“, erklärt Jan Tümce, Teamleiter Druck und Versand bei der OWL-IT.

Matthias Stoller, Sprecher der Geschäftsleitung der OWL-IT, fügt hinzu: „Unsere Zusammenarbeit war durchgehend von großer gegenseitiger Unterstützung geprägt und konzentriert sich weiterhin darauf, beide Parteien bestmöglich abzusichern. So profitieren die AKDB und die OWL-IT von einer robusten Notfalllösung, die sowohl die operative Effizienz steigert als auch das Vertrauen unserer Kunden festigt. Das stärkt die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und somit unseres gesamten Gemeinwesens.“

Über die AKDB

Die AKDB mit Hauptsitz in München ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und bietet seit 1971 ein umfassendes Lösungsportfolio für die Digitalisierung von Bund, Ländern und Kommunen. Dazu zählen sowohl Lösungen für die Ende-zu-Ende-Digitalisierung sämtlicher Verwaltungsprozesse als auch digitale Bürgerdienste und eine Cloud-Infrastruktur in den eigenen BSI-zertifizierten Rechenzentren. Zum AKDB-Konzern gehören zahlreiche Töchter und Beteiligungen, die innovative Software und Technologien entwickeln. Das Ziel: die deutsche Verwaltungslandschaft zu modernisieren, deren digitale Souveränität zu stärken und damit die Funktionsfähigkeit unseres Gemeinwesens zu sichern. Der AKDB-Konzern zählt 1.500 Mitarbeitende an deutschlandweit über 20 Standorten. Zu den Kunden gehören über 5.000 Kommunen, Länder und der Bund.